

Leistungsbeschreibung

Feuchter Gemeindewerke GmbH
Technische Betriebsführung für ein Gasverteilernetz nach
DVGW-Arbeitsblatt G 1000
Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb



Feuchter Gemeindewerke GmbH

- wiederkehrende Leistungen / abrufbare Leistungen -

Stand: 13.4.2026

1. Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die technische Betriebsführung sind insbesondere:

- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
- Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)
- Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV)
- Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV)
- Niederdruckanschlussverordnung (NDAV)
- Gasgrundversorgungsverordnung (GasGVV)
- MID (Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Messgeräte)
- Mess- und Eichgesetz (MessEG)
- Mess- und Eichverordnung (MessEV)
- Regelwerke (z.B. DVGW, DIN)
- Sicherheitsvorschriften (z.B. BGR 500)
- Entscheidungen der Bundesnetzagentur

in der jeweils gültigen Fassung.

2. Übersichtsplan über das Netzgebiet des Auftraggebers

Die Übersichtspläne über das Netzgebiet des Auftraggebers sind der Leistungsbeschreibung als Anlage beigefügt.

3. Mengengerüst zur technischen Betriebsführung (Stand: 31.12.2025)

- Versorgungsleitungen

Niederdruckleitung	0 km
Mitteldruckleitung	49,995km (gesamt)
- Stahl PE ummantelt:	18,663km
- Stahl Bitumen ummantelt:	10,662km
- Polyethylen (PE-HD):	20,670km
Gashochdruckleitung \leq 4 bar	0 km
Gashochdruckleitung $>$ 4 bar	0 km

- Hausanschlussleitungen

Niederdruckleitung	0 km
Mitteldruckleitung	17,736km (gesamt)
- Stahl PE ummantelt:	9,500 km
- Stahl Bitumen ummantelt:	0,724 km
- Polyethylen (PE-HD):	7,514 km
Gashochdruckleitung \leq 4 bar	0 km
Gashochdruckleitung > 4 bar	0 km

- Messkontakte für kathodischen Korrosionsschutz

Messkontakte (MK)	47 Stück
-------------------	----------

- Messstellen für THT-Messung

Messstelle (MS)	3 Stück
-----------------	---------

- Hausanschlüsse (innenliegend)

Hausanschluss	1.479 Stück
---------------	-------------

- Gasdruckregler in Kundenanlagen

Gasdruckregler	1.332 Stück
----------------	-------------

- Messgeräte

Balgengaszähler G4 bis G 25	1.931 Stück
Gaszähler > G 25	16 Stück
Mengenregistriergerät mit Modem	7 Stück
Kompakt- und Systemmengen- umwerter mit Modem	6 Stück
Drehkolbenzähler > G 25	12 Stück
Turbinenradgaszähler	1 Stück

4. Leistungsumfang

Der Auftraggeber ist Verteilernetzbetreiber eines Gasversorgungsnetzes der allgemeinen Versorgung (im Folgenden: Gasversorgungsnetz) im Gebiet der Marktgemeinde Feucht und hält keine eigene Technische Führungskraft nach DVGW-Arbeitsblatt G 1000 vor. Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer die technische Betriebsführung nach DVGW-Arbeitsblatt G 1000.

4.1 Grundsätze der Betriebsführung

Auf Basis des DVGW-Arbeitsblattes G 1000 gewährleistet der Auftragnehmer einen ordnungsgemäßen Betrieb des Gasversorgungsnetzes des Auftraggebers. Der Auftragnehmer beachtet dabei die dafür notwendigen gesetzlichen Regelungen, die technischen Regeln und Richtlinien u.a. des „Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.“ (DVGW) sowie die entsprechenden technischen Sicherheitsvorschriften.

Der Auftragnehmer stellt die Technische Führungskraft nach DVGW-Arbeitsblatt G 1000.

Der Auftragnehmer übernimmt insbesondere die Planung, die Entscheidung, die Organisation, den Vollzug und die Kontrolle aller Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des technischen Betriebes und zum Erfüllen der weiteren Aufgaben im Rahmen der technischen Betriebsführung erforderlich sind.

4.2 Technische Betriebsführung

Die technische Betriebsführung umfasst alle nachfolgenden gasfachlichen Angelegenheiten, die sich in wiederkehrende Leistungen und einmalige Leistungen gliedern.

Wiederkehrende Leistungen sind Leistungen, die einem Wartungs- oder Instandhaltungsintervall unterliegen und über mehrere Jahre hinweg vorausschauend geplant werden können.

Abrufbare Leistungen sind Leistungen, die aufgrund von wiederkehrenden Leistungen unvermittelt entstehen, aufgrund vorbeugender Instandhaltung einmalig getätigt werden oder durch den Auftraggeber projektbezogen angefordert werden.

5.1 Wiederkehrende Leistungen

Pos.	Leistung						
5.1.1	<p>Lecksuche für Leitungen und Hausanschlüsse außen, gemäß DVGW-Arbeitsblätter G 465-1 und G 466-1 (gilt für > 16bar)</p> <table border="0"> <tr> <td>Mitteldruckleitungen</td><td>alle 4 Jahre^{*)}</td></tr> <tr> <td>Gashochdruckleitungen ≤ 4 bar:</td><td>alle 2 Jahre^{*)}</td></tr> <tr> <td>Gashochdruckleitungen > 4 bar:</td><td>jährlich</td></tr> </table> <p><i>*)Ein Verkürzen oder Verlängern der o.g. Zyklen (gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 465-1, Absatz 3.2.1) aufgrund veränderter Leckstellenhäufigkeit ist Bestandteil dieser Position. (Leckstellenhäufigkeit ≤ 0,1 pro km)</i></p> <p>Die G 465-1 befindet sich derzeit im Gelbdruck (Entwurf). Die neue Fassung berücksichtigt bzw. wird an die EU-Methanemissionsverordnung (EU-VO 2024/1787) angepasst. Diese Verordnung verpflichtet Betreiber von Gasinfrastruktur zu systematischer Überwachung, Messung und Reduktion von Methanemissionen.</p> <p>Die Ortung, Überwachung und Reparatur von Leckstellen, das Nachmessen der Leckstellen nach Reparatur und resultierende Instandsetzungsarbeiten, sind nicht im Leistungsumfang dieser Position enthalten und werden über Pos. 5.2.4 abgerechnet.</p>	Mitteldruckleitungen	alle 4 Jahre ^{*)}	Gashochdruckleitungen ≤ 4 bar:	alle 2 Jahre ^{*)}	Gashochdruckleitungen > 4 bar:	jährlich
Mitteldruckleitungen	alle 4 Jahre ^{*)}						
Gashochdruckleitungen ≤ 4 bar:	alle 2 Jahre ^{*)}						
Gashochdruckleitungen > 4 bar:	jährlich						
5.1.2	<p>Überprüfung der Hauseinführung (innen) auf äußere Dichtheit und ordnungsgemäßen Zustand (Kellerkontrolle), inklusive Dokumentation gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 465-1; Absatz 3.2.2 sowie Überprüfung der innenliegenden Teile des Netzanschlusses gemäß G459-1 Absatz 9.2 und Inspektion der Leitungen und Funktionsprüfungen der Armaturen gemäß DVGW-Arbeitsblätter G 465-1 und G 466-1</p> <table border="0"> <tr> <td>unter Druck stehende Hausanschlüsse</td><td></td></tr> <tr> <td>ohne eingebauten Gaszähler:</td><td>Intervall nach Regelwerk</td></tr> <tr> <td>Hausanschlüsse mit eingebautem Gaszähler:</td><td>Intervall nach Regelwerk</td></tr> </table>	unter Druck stehende Hausanschlüsse		ohne eingebauten Gaszähler:	Intervall nach Regelwerk	Hausanschlüsse mit eingebautem Gaszähler:	Intervall nach Regelwerk
unter Druck stehende Hausanschlüsse							
ohne eingebauten Gaszähler:	Intervall nach Regelwerk						
Hausanschlüsse mit eingebautem Gaszähler:	Intervall nach Regelwerk						

	<p>Instandsetzungsarbeiten werden über Pos. 5.2.4 abgerechnet.</p> <p>Mängel im Verantwortungsbereich des Endkunden sind durch den Endkunden zu beheben.</p> <p>Inspektion der Leitungen:</p> <table> <tr> <td>Mitteldruckleitungen:</td><td>Intervall nach Regelwerk</td></tr> <tr> <td>Gashochdruckleitungen ≤ 4 bar:</td><td>Intervall nach Regelwerk</td></tr> <tr> <td>Gashochdruckleitungen > 4 bar:</td><td>Intervall nach Regelwerk</td></tr> <tr> <td>Streckenkontrolle durch Befahren von Gashochdruckleitungen > 4 bar:</td><td>Intervall nach Regelwerk</td></tr> </table> <p>Die Inspektion der Leitungen umfasst u.a. die Streckenkontrolle durch Begehen oder Befahren der Leitungen.</p> <p>Instandsetzungsarbeiten werden über Pos. 5.2.4 abgerechnet.</p>	Mitteldruckleitungen:	Intervall nach Regelwerk	Gashochdruckleitungen ≤ 4 bar:	Intervall nach Regelwerk	Gashochdruckleitungen > 4 bar:	Intervall nach Regelwerk	Streckenkontrolle durch Befahren von Gashochdruckleitungen > 4 bar:	Intervall nach Regelwerk
Mitteldruckleitungen:	Intervall nach Regelwerk								
Gashochdruckleitungen ≤ 4 bar:	Intervall nach Regelwerk								
Gashochdruckleitungen > 4 bar:	Intervall nach Regelwerk								
Streckenkontrolle durch Befahren von Gashochdruckleitungen > 4 bar:	Intervall nach Regelwerk								

5.1.3	<p>Reglerbewirtschaftung inklusive Dokumentation, gemäß DVGW Arbeitsblätter G 459-2, G 465-1, G 495 und G 600</p> <p>Hierzu zählen Funktionsprüfungen vor Ort gemäß den geltenden Regelwerken insbesondere dem DVGW G 495; abhängig von den örtlichen Gegebenheiten werden in Mehrfamilienhäusern u.U. keine Funktionsprüfungen sondern Reglerwechsel durchgeführt.</p> <p>Folgende Leistungen werden durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung neuer Gasdruckregler - Durchführung einer statistischen Wareneingangsprüfung bei Neugeräten - Instandsetzung der ausgebauten Regler, sofern wirtschaftlich möglich, Diese Geräte sind im Namen des Auftraggebers zu lagern und wieder einzubauen. Geräte, deren Instandsetzung nicht wirtschaftlich ist, sind zu verschrotten. - Lagerung im Namen des Auftraggebers und Wiedereinbau - Verschrottung von Geräten, deren Instandsetzung nicht wirtschaftlich ist
--------------	---

	<p>Die beschafften Gasdruckregelgeräte selbst sind nicht in der Pauschale enthalten und werden nach Materialaufwand abgerechnet.</p> <p><u>Nicht enthaltene Leistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gasdruckregler - Einbau und Inbetriebnahme von Gasdruckreglern bei Neuanschlüssen - Entfernungen bei Anlagenauflösungen - Reglerwechsel außerhalb der Turnusfristen insbesondere aufgrund Änderung von gesetzlichen Bestimmungen - Ausbau des Reglers <p>Instandsetzungsarbeiten werden über Pos. 5.2.4 abgerechnet.</p>
--	--

5.1.4	<p>Messstellenbetrieb</p> <p>Diese Position beinhaltet den Messstellenbetrieb für Messungen in Kundenanlagen inklusive Dokumentation.</p> <p>Folgende Leistungen werden durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung neuer Gaszähler - Durchführung einer statistischen Wareneingangsprüfung bei Neugeräten - Instandsetzung ausgebafter Zähler, sofern wirtschaftlich möglich. Diese Geräte sind im Namen des Auftraggebers zu lagern und wieder einzubauen. - Geräte, deren Instandsetzung nicht wirtschaftlich ist, sind zu verschrotten - Ein- und Ausbau, auch aufgrund des Wechsels des Messstellenbetreibers, - Turnus- und Reparaturwechsel - Inbetriebnahme (auch Neusetzung) und Eichung von Zählern mit entsprechender Dokumentation. <p>Die Turnuswechsellisten werden aus dem System des Auftraggebers erstellt. Die Verantwortung für die Einhaltung der Eichfrist obliegt dem Auftraggeber. In dieser Position ist nur der Tausch gegen ein baugleiches Gerät mit gleicher Funktionalität enthalten. Abweichende Gerätewechsel werden vom Auftraggeber gesondert beauftragt.</p> <p>Geräte zur Messung von Erdgas sind:</p>
--------------	--

--	--

5.1.7	<p>THT-Messungen im Verteilungsnetz mit Analyse und Dokumentation gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 280-1; Absatz 9.2</p> <p>je Messstelle (MS): 2 x jährlich</p> <p>Repräsentative Messstellen werden entsprechend Netzstruktur und -nutzung gewählt.</p> <p>Wiederholungsmessungen und Instandsetzungsarbeiten werden über Pos. 5.2.4 abgerechnet.</p>
--------------	---

5.1.8	<p>Vorhalten von Bereitschaftsdiensten für Netz, Stationen und Hausinstallationen gemäß DVGW-Arbeitsblatt GW 1200</p> <p>Dies beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Störungsannahme und -weitergabe durchführen - Erstsicherung Gas durchführen - Störungsdokumentation durchführen - Störungsnachbearbeitung durchführen - Störungsbericht für den Auftraggeber erstellen und übergeben - Berichtswesen Regulierungsbehörden vorbereiten, inkl. Aufbereitung der Daten - Sofortmeldung von meldepflichtigen Ereignissen gem. DVGW-Arbeitsblatt G 410 über das DVGW-Internetportal (Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer die Zugangsdaten zur Verfügung) <p>Die Störungsannahme sowie die ggf. nachfolgende Erstsicherung werden ganzjährig 24 Stunden/Tag vorgehalten.</p> <p>Instandsetzungsarbeiten werden über Pos. 5.2.4 abgerechnet.</p>
--------------	--

5.1.9	<p>Vorhaltung der Leitungsnetz- und Anlagendokumentation gemäß DVGW-Arbeitsblatt GW 120</p>
--------------	--

	<p>Dies beinhaltet die Weitergabe der Leitungsnetz- und Anlagendokumentation an den Auftraggeber elektronisch, Sachdaten (Stammdaten und Wartungsdaten) im Excel- Format. . Der Auftraggeber erhält einmal jährlich einen vollständigen Datenabzug (AutoCAD, .dwg oder .dxf Format; ggf. zusätzlich weitere Dateiformate), der geeignet ist, in das GIS-System des Auftraggebers integriert zu werden. Änderungen werden anlassbezogen, mindestens aber einmal jährlich, an den Auftraggeber geliefert.</p> <p>-</p>
--	--

Pos. 5.1.10	<p>Datenbereitstellung für betriebswirtschaftliche und regulatorische Zwecke</p> <p>Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber (spätestens bis 01.10. eines jeden Jahres) alle für die Erstellung der Wirtschafts- und Finanzpläne des kommenden Jahres erforderlichen Informationen und Daten (z.B. erforderliche Investitionen) zur Verfügung</p> <p>Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber darüber hinaus alle für die Erfüllung der gesetzlichen und regulatorischen Pflichten (z.B. Monitoring, Veröffentlichungspflichten, Störungsstatistik) erforderlichen Informationen und Daten zur Verfügung. Der Auftraggeber wird hierbei entsprechende bei ihm bereits vorliegende Daten und Informationen selbst zusammenstellen und diese dem Auftragnehmer zur Ergänzung zukommen lassen.</p>
--------------------	--

Pos. 5.1.11	<p>Technische Führungskraft und Bereitstellung der Organisationsstruktur gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 1000</p> <p>Der Auftragnehmer stellt im Rahmen der gesamten technischen Betriebsführung die Technische Führungskraft sowie die geforderte Organisationsstruktur.</p> <p>Enthaltene Leistungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der Personalqualifikationen <ul style="list-style-type: none"> o Technische Führungskraft o Technisches Fachpersonal o Bestellte / benannte / beauftragte Personen
--------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Technisches Betriebsmanagement: <ul style="list-style-type: none"> o Gefahren- und Schwachstellenanalyse und deren Beurteilung o Festlegung von Überwachungsstrategien o Vorsorgeplanung für Notfälle - Führen des Installateursverzeichnisses und Installateursbetreuung - Arbeits-/ Gesundheits-/ Umweltschutz - EDV-Ausstattung - Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) gemäß § 11 Abs. 1 EnWG, IT-Sicherheitskatalog von BNetzA/BSI oder entsprechender Nachfolgeregelungen - Büro- und Sozialeinrichtungen - 1 voller Beratungstag pro Jahr durch den Auftragnehmer zu Themen der technischen Betriebsführung (die Inhalte der Beratung werden zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber nach Bedarf vereinbart) - monatlicher jour fixe à 1 Stunde beim Auftraggeber vor Ort (ca. 10 Termine/Jahr)
--	---

5.2 Abrufbare Leistungen

Pos.	Leistung
------	----------

5.2.1	<p>Fremdbaustelleneinweisung und Fremdinstruktionsbearbeitung</p> <p><u>Bereitstellung eines Online-Service zur Netzauskunft mit Registrierung durch den Auftragnehmer auf dessen Homepage</u></p> <p>Es werden drei Antragstypen zur Verfügung gestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unverbindliche Planauskunft (Pos. 5.1.5) - Planung (Fremdinstruktion) - Einweisung <p><u>Fremdinstruktionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfragen von Dritten werden angenommen und im System dokumentiert. - Anstoß von Planungen.
-------	---

- Koordinieren von Bau- und Verlegemaßnahmen.
- Auskunft über die vorhandenen Leitungen, damit diese bei der Erstellung von Bebauungsplänen, Flächennutzungsplänen oder Planung von Baumaßnahmen berücksichtigt werden.
- Ausarbeiten und Anfertigen einer Stellungnahme über Rahmenbedingungen und Auflagen bei Arbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen nach Auswerten vorhandener Unterlagen.
- Übermittlung der aktuellen Bestandsplanauszüge

Einweisungen auf Anfrage

- Anfragen zur jeweiligen Baumaßnahme werden angenommen und im System dokumentiert.
- Einweisungsprotokoll, Bestandspläne, Merkblätter werden erstellt.
- Prüfen im vorhandenen System auf vorhandenen Instruktionsverfahren und Planungen.
- Der Anfrager wird auf Besonderheiten / Vorgaben hingewiesen. Sonderregelungen/-vereinbarungen (zusätzliche Schutz- und Sicherungsmaßnahmen) werden schriftlich auf dem Einweisungsprotokoll vermerkt.
- Die Leistungen erfolgen zu den üblichen Geschäftszeiten des Auftraggebers nach vorheriger Terminabstimmung. Hierbei ist ein Zeitvorlauf von mindestens 3-5 Arbeitstagen vor Baubeginn einzuplanen.

Standardeinweisung (Online oder Mail)

- Unterlagen (Einweisungsprotokoll, Bestandspläne und Merkblätter) komplett versenden. Je nach Einweisungsart den Erhalt der Einweisungsunterlagen auf dem Einweisungsformular durch Unterschrift bestätigen lassen

Einweisung vor Ort

- Terminabstimmung zur örtlichen Einweisung mit der Baufirma bzw. der verantwortlichen Person des Bauausführenden.
- An- und Abfahrt zum Ortstermin.
- Die Leitungstrassen und Anlagen einweisen.
- Vorbereitete Unterlagen erörtern und aushändigen.
- Einweisungsprotokoll ausfüllen und unterzeichnen lassen.

Es hat vorrangig eine Einweisung von Fremdbaustellen per Fax oder E-Mail zu erfolgen.

	<p>Die Leistungen werden grundsätzlich pauschal je Leistungseinheit (LE) abgerechnet. Die verbindliche Planauskunft ist Teil der Pauschalkosten für die Standardeinweisung. Bei Fremdbaustelleneinweisung und Fremdinstruktionsbearbeitung ab 100 m Längsverlegung über den Straßenzug hinaus, werden die Leistungen nach Zeitaufwand abgerechnet, sofern die pauschale Abrechnung (Summe der Einzelpauschalen) nicht günstiger ist.</p> <p><u>Sonstige Besprechungs- und Ortstermine</u> (nach Anfall) incl. An- und Abfahrt, die nicht in den vorgenannten Leistungen bereits enthalten sind. Die Leistungen werden nach Zeitaufwand abgerechnet.</p>
--	---

5.2.2	<p>Leistungen für Kundenanlagen: Bearbeiten der Anmeldung von Gasanlagen, Inbetriebsetzung sowie Dokumentation (DVGW G 600 (TRGI))</p> <p>In dieser Position ist die Inbetriebnahme der Kundenanlage inklusive Inbetriebnahme des Gasdruckregelgerätes enthalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anmeldung und Inbetriebnahme von Gasanlagen</u> Annahme und Bearbeitung von Meldungen zur Anmeldung von Gasanlagen durch eingetragene Installationsunternehmen über das Netzbetreiberportal des Auftragnehmers. Prüfung der Angaben zur Anschlussleistung sowie Durchführung der netztechnischen Bewertung. Disposition und Durchführung der Inbetriebsetzung der Gasanlage in Abstimmung mit dem Installationsunternehmen. Bereitstellung, Einbau und Inbetriebnahme des Gasdruckregelgerätes sowie Lieferung und Montage des Gaszählers entsprechend der angemeldeten Anschlussleistung. Anschluss der Mess- und Regeltechnik an die betriebsbereite Kundenanlage. Freigabe der Gasversorgung nach erfolgreicher Inbetriebsetzung. Für Gasanlagen mit einer Anschlussleistung bis 180 kW erfolgt die Leistungserbringung zu Standardkonditionen. Für Gasanlagen mit einer Anschlussleistung von mehr als 180 kW erfolgt die Leistungserbringung auf Basis einer individuellen Kalkulation. <p><u>Abmeldung und Außerbetriebnahme von Gasanlagen</u> Annahme und Bearbeitung von Meldungen zur Abmeldung von Gasanlagen durch eingetragene In-</p>
--------------	---

	<p>installationsunternehmen über das Netzbetreiberportal.</p> <p>Disposition und Durchführung der Außerbetriebnahme der Gasanlage einschließlich Ausbau des Gasdruckregelgerätes und des Gaszählers.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Sonstige Meldungen von Installationsunternehmen</u> <p>Bearbeitung von Meldungen eingetragener Installationsunternehmen zur Dokumentation, insbesondere bei Arbeiten an Gasanlagen ohne Ein- oder Ausbau von Gasdruckregelgeräten oder Gaszählern.</p> <p>Die Leistungen werden pauschal je Leistungseinheit (LE) abgerechnet.</p>

5.2.3	<p>Planung, Projektierung, Bau (einschließlich Material), Inbetriebsetzung und Dokumentation von Neuanlagen/Netzerneuerungen der Gasversorgung einschließlich Hausanschlüsse (Konzeption, Grundsatzplanung bis Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe, Bauoberleitung, örtliche Bauleitung, Dokumentation)</p> <p>Gegenstand der Leistung ist der Projektentwurf, die Planung, der Bau sowie die In- und Außerbetriebnahme von Gasanlagen einschließlich der Bereitstellung aller erforderlichen Materialien und der vollständigen Dokumentation.</p> <p>Die Leistungen umfassen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektierung und technische Planung der Gasanlage • Errichtung und Montage der Anlage einschließlich aller erforderlichen Materialien und Komponenten • Koordination der Ausführung sowie Abstimmung mit beteiligten Dritten • Durchführung der Inbetriebnahme • Durchführung der Außerbetriebnahme einschließlich erforderlicher Demontearbeiten • Erstellung und Übergabe der technischen Dokumentation. <p>Die Leistungen werden dem Auftraggeber auf Basis der tatsächlich entstandenen und nachgewiesenen Kosten abgerechnet. Dies umfasst insbesondere Personal-, Material- sowie sonstige projektbezogene Kosten.</p> <p>Die entstandenen Kosten, einschließlich der Materialkosten, sind durch geeignete Unterlagen (z. B. Stundenaufstellungen, Materialnachweise, Liefere</p>
--------------	--

	<p>rantenrechnungen) nachvollziehbar zu belegen.</p> <p>Für die interne Projektierung und Planung des Auftragsnehmers wird zusätzlich ein prozentualer Aufschlag verrechnet.</p> <p>Für Baumaßnahmen an Standard-Hausanschlüssen (Anschlussleistung < 180 kW, Betriebsdruck 23 mbar, Nennweite < DA 63, Leitungslänge < 15 m im öffentlichen Grund) wird abweichend für die interne Projektierung und Planung eine Pauschale erhoben.</p> <p><u>Nicht enthaltene Leistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertrags- und Angebotserstellung an die Kunden (diese erfolgt durch den Auftraggeber) - Tiefbauarbeiten (Leitungsgraben, Wiederherstellung der Oberfläche) sofern der Auftraggeber diese bei Verlegung von Mehrspartenhausanschlüssen selbst durchführt
--	--

5.2.4	<p>Instandsetzung von Schäden und Maßnahmen der vorbeugenden Instandhaltung einschließlich Dokumentation</p> <p>In dieser Position ist die Instandsetzung von Schäden und Maßnahmen der vorbeugenden Instandhaltung enthalten. Insbesondere sind dies Überwachung, Ortung und Reparatur von Leckstellen, Ortung von Kurzschlüssen im kathodischen Korrosionsschutzsystem, Wiederholungsmessungen der THT-Messung und sonstige Reparaturen jeglicher Art, sofern diese nicht bereits in den wiederkehrenden Leistungen gemäß Pos. 5.1.1 bis Pos. 5.1.11 enthalten sind.</p> <p>Unter dieser Position wird zudem auch die Nachverfolgung von festgestellten Mängeln in Kundenanlagen abgerechnet. Werden im Zuge von Arbeiten Mängel im Bereich der Kundenanlage festgestellt, wird der Kunde im Namen des Auftraggebers angeschrieben und auf den Mangel hingewiesen. Bei sicherheitsgefährdenden Mängeln erfolgt u. U. die Außerbetriebnahme der Kundengasanlage.</p> <p>Die Maßnahmen werden nach Zeit- und / oder Materialaufwand abgerechnet.</p>
--------------	---

5.2.5	<p>Inspektion von an Brücken verlegten Gasleitungen gemäß DVGW-Arbeitsblätter G 465-1, G 466-1 sowie Richtlinien für das Verlegen und Anbringen von Leitungen an Brücken (RI-LEI-BRÜ) einschließlich Dokumentation</p> <p>Die an Brücken verlegten Gasleitungen werden gemäß den o.g. Richtlinien und Regelwerken geprüft. Aus dieser Prüfung entstehende Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sind nicht im Leistungsumfang dieser Position enthalten und werden separat über Pos. 5.2.4 abgerechnet.</p> <p>Die Durchführung dieser Position erfolgt in vorheriger Abstimmung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer.</p> <p>Die Leistungen werden nach Zeit- und / oder Materialaufwand abgerechnet.</p>
5.2.6	<p>Besondere Steuerungs- und Schaltmaßnahmen</p> <p>Dazu zählen Steuerungs- und Schaltmaßnahmen aufgrund von Abstimmungen und Vorgaben, die funktionale und zeitliche Überwachung bei Störungen, Netzmaßnahmen sowie In- und Außerbetriebnahmen gastechnischer Anlagen.</p> <p>Die im Rahmen eines Vorhabens gemäß Pos. 5.2.4 durchgeführten Steuerungs- und Schaltmaßnahmen sind in selbigem Leistungsumfang enthalten:</p> <p>Die Leistungen werden nach Zeit- und / oder Materialaufwand abgerechnet.</p>
5.2.7	<p>Durchführung von Unterbrechungen / Wiederaufnahme der Anschlussnutzung</p> <p>Der Auftragnehmer übernimmt im Auftrag des Auftraggebers ausschließlich die operative Durchführung von Versorgungssperrungen sowie Wiederinbetriebnahmen von Gasanlagen.</p> <p>Die Beauftragung erfolgt jeweils fallbezogen durch den Auftraggeber mittels E-Mail-Auftrag. Der Auftragnehmer ist nicht für die vorgelagerten Prozessschritte verantwortlich.</p>

	<p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der Sperrung der Gasversorgung vor Ort gemäß übermitteltem Auftrag • Durchführung der Wiederinbetriebnahme (Entsperrung) nach entsprechender Beauftragung nur im Beisein des Anschlussnehmers vor Ort • Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen (z. B. Sperrzeitpunkt, Zählerstand, Besonderheiten) • Rückmeldung der Auftragsdurchführung an den Auftraggeber <p>Nicht Bestandteil der Leistung sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Mahn- oder Inkassoprozessen • Prüfung von Forderungen oder Zahlungsständen • Androhung oder Ankündigung von Sperrmaßnahmen gegenüber Kunden • Kommunikation mit Kunden hinsichtlich offener Forderungen • rechtliche Prüfung der Zulässigkeit einer Sperrung • Terminvereinbarungen im Rahmen des Forderungsmanagements <p>Die Verantwortung für die Einhaltung der gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben, insbesondere gemäß GasGVV, verbleibt vollständig beim Auftraggeber.</p> <p>Der Auftragnehmer führt die Leistungen ausschließlich auf Basis der übermittelten Aufträge aus und handelt hierbei als ausführende Stelle ohne eigene Entscheidungsbefugnis hinsichtlich der Sperrberechtigung.</p>
--	--

5.2.8	<p>Zusätzliche Beratungsleistungen</p> <p>Der Auftragnehmer erbringt auf Anforderung des Auftraggebers Beratungsleistungen im Rahmen der technischen Betriebsführung und ggf. hinsichtlich weiterer gaswirtschaftlicher Themen über den bereits in Pos. 5.1.11 enthalten Umfang hinaus.</p> <p>Die Leistungen werden nach Zeitaufwand abgerechnet.</p>
--------------	---

6. Aufwandsabgrenzung

Die originären Aufgaben des Auftraggebers bzw. der Geschäftsführung des Auftraggebers sind nicht Gegenstand der technischen Betriebsführung im Sinne dieses Vertrags. Insbesondere sind die nachfolgend aufgeführten Aufgaben dem Auftraggeber bzw. dessen Geschäftsführung zur Erfüllung vorbehalten und nicht Teil der technischen Betriebsführung:

- Sämtliche Aufgaben, die den Organen des Auftraggebers unterliegen
- Abschluss von Energiebezugsverträgen zur Belieferung des Auftraggebers
- Abschluss von Betriebsführungsverträgen
- Abschluss von Wegenutzungs- und Konzessionsverträgen
- Preisgestaltung und Festlegung von besonderen Versorgungsbedingungen
- Erteilung von Vollmachten
- Korrespondenz mit den Aufsichtsgremien und den Gesellschaftern des Auftraggebers
- Korrespondenz mit Behörden und Verbänden
- Strategische Entscheidungen im Rahmen der Beschaffungs-, Preis- und Absatzpolitik und Netznutzung
- Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht
- Entscheidung über PR-Aktivitäten einschließlich Sponsoring
- Verfolgung von Rechts- und Versicherungsangelegenheiten den Auftraggeber betreffend
- Gerichtliche Geltendmachung von Forderungen
- Zählerbeglaubigungen
- Jährliche Abstimmung der geplanten Baumaßnahmen mit der Gemeinde

Nicht von den Aufwendungen im Rahmen der technischen Betriebsführung sind weiterhin folgende Positionen umfasst:

- externer Beratungs- und Prüfungsaufwand (insbesondere im Rahmen der Jahresabschlussprüfung) sowie Steuer- und Rechtsberatung
- Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren den Auftraggeber betreffend
- Zinsen und Tilgungszahlungen
- Aufwendungen für Marketing und PR
- Versicherungen, soweit nicht im Rahmen der Betriebsführungen geregelt
- Provisionen